



DESTINY BLUEPRINT

Oktober

Der Oktober erinnert dich daran,
dass nicht alles brennen muss,
um zu wärmen –
manches Feuer hält am längsten,
wenn man es gut bewahrt.

**Beständigkeit.
Integrität.
Innere Glut.**



Willkommen im Oktober

Meine liebe Leserin,

ich muss dir etwas gestehen: Bei mir ist gerade **Sammelzeit**.

Bei jedem Spaziergang nehme ich mit, was ich kenne. Und was ich nicht kenne, frage ich meine Pflanzen-App. Zuhause wird getrocknet, sortiert und in Sackerl und Gläser gefüllt. Mein lieber Mann sieht sich das jedes Jahr mit bemerkenswerter Gelassenheit an. Er weiß nämlich genau, was im Winter kommt: Dann räuchere ich. Ausgiebig. Sagen wir so – es ist ein großes Glück, dass er mich liebt. 😊

Heuer ist mir beim Sammeln aufgefallen, wie gut das zu diesem Monat passt.

Nicht alles sofort verbrauchen.

Das Wertvolle gut aufbewahren.

Der Oktober steht im Zeichen des Hundes, und der Hund ist im BaZi der **Speicher des Feuers**. Nach einem Jahr voller Tempo, Ideen und Sichtbarkeit holt er die Glut nach innen. Nicht, um sie zu löschen. Sondern damit sie bleibt.

Im Business vergessen wir genau das gern. Wir ernten das ganze Jahr: Kundinnen, die begeistert waren. Ideen, die funktioniert haben. Kontakte, aus denen etwas werden könnte. Und dann? Liegt das meiste irgendwo herum, in Mails, im Kopf, in halbvollen Notizbüchern. Und wir rennen schon zum nächsten Projekt.

Der Oktober lädt dich ein, deine **Ernte einzulagern**. Sammle das Feedback deiner Kundinnen, bevor es in der Inbox versinkt. Schreib auf, was dieses Jahr wirklich funktioniert hat, und was nur viel Arbeit war. Und melde dich bei den drei Kontakten, bei denen du schon seit Monaten denkst: Da könnte was gehen.

Das ist kein Stillstand. Das ist **dein Vorrat für 2027**.

Und was ich selbst gerade sammle? Davon erzähle ich dir im **Natur Moment** – mit einer kleinen Vorschau auf den November.

Ich wünsche dir einen Oktober, in dem du gut auf das achtest, was dir **wertvoll** ist.

Schön, dass du da bist.

Von Herzen

Gabi



Energie des Monats

Wenn der Berg das Feuer hütet

Vom **8. Oktober bis 6. November** begleitet uns der Yang-Erde-Hund. Im September trafen zwei unterschiedliche Elemente aufeinander, Feuer und Metall. Diesmal steht **Erde auf Erde**: Yang Erde im Himmelsstamm und der Hund als Monatszweig, auch er im Kern Yang Erde. Die beiden stärken einander. Das macht diese Monatssäule so rein, so ruhig und so kraftvoll.

„Was gut bewahrt wird, wärmt länger.“

Yang Erde

Yang Erde ist nicht der lockere Gartenboden. **Yang Erde ist der Berg**. Fels, Masse, Beständigkeit. Ein Berg rennt nicht. Er muss niemandem gefallen. Er steht.

Diese Energie nimmt Tempo heraus und gibt Halt. Sie fragt nicht, was als Nächstes kommt, sondern was **wirklich Substanz hat**. Sie bringt Verlässlichkeit, Grenzen und einen langen Atem. Und sie erinnert daran, beweglich zu bleiben: Auch ein Berg verändert sich, nur in seinem eigenen Tempo.

Und genau das macht diesen Oktober besonders. 2026 ist das Jahr des **Feuer-Pferdes**. Pferd und Hund verbinden sich im BaZi zu einer halben Feuerverbindung. Das Feuer des Jahres geht also nicht aus. **Es wird gesammelt**. Aus der Flamme wird Glut.

Gerade im Business entfaltet diese Energie eine stille Kraft. **Fundament statt Fassade**. Verlässlichkeit, die man spürt. Entscheidungen, die aus Ruhe entstehen und deshalb tragen.

Der Archetyp, der diese Energie in diesem Monat trägt, hat für mich einen ganz eigenen Namen: **die Beschützerin**.

Der Hund

Darunter liegt der Hund: trockene, feste Herbsterde, der letzte Monat des Herbstes. In seinem Inneren trägt er drei Kräfte – **Yang Erde** als Hauptenergie, einen Rest **Yin Metall** aus der Zeit des Hahns und ein kleines, verborgenes **Yin Feuer**.

Darum gilt der Hund im BaZi als **Speicher des Feuers**. Er nimmt die Glut auf und hütet sie, gut geschützt im Inneren, für die Zeit, in der sie gebraucht wird.



Archetyp des Monats

Die Beschützerin

„Sie muss nicht laut werden. Wer ihr vertraut, spürt ihren Schutz – und wer eine Grenze überschreitet, ihre Ruhe.“

Die Beschützerin besitzt eine **besondere Gabe**.

Sie weiß, was ihr wichtig ist. **Und sie steht dafür ein.**

Sie ist **loyal** – zu den Menschen, die sie gewählt hat, zu ihren Werten und zu sich selbst. Sie hat ein feines Gespür dafür, wenn etwas nicht stimmt, oft lange bevor sie es benennen kann. Und sie vertraut diesem Gespür. Sie ist nicht die Lauteste im Raum. Aber die, auf die man sich verlässt, wenn es darauf ankommt.

Ihre Stärke liegt in ihrer **Integrität**. Was sie zusagt, hält sie. Was sie schützt, schützt sie ganz. Und sie weiß: Eine Grenze ist keine Mauer gegen andere, sondern ein **Rahmen für das Wertvolle**.

📌 ✨ **Blueprint-Moment:** Was in deinem Business ist so wertvoll, dass es eine klarere Grenze verdient – und wo hast du sie zuletzt aus Nettigkeit geöffnet?

Steh im Oktober zu dem, was du anbietest, und genauso zu dem, was du **nicht** anbietest. Pflege die Verbindungen, die dich tragen. Und vertraue deinem Gespür, wenn dir ein Auftrag, ein Angebot oder ein Mensch nicht ganz geheuer ist.

Die Beschützerin hat auch eine **Schattenseite**: Aus Schutz kann **Kontrolle** werden, aus Wachsamkeit Misstrauen. Dann hält sie manchmal länger fest als nötig oder trägt mehr allein, als sie müsste. Das ist kein Fehler, sondern eine Einladung, wieder ein bisschen loszulassen.

Die Beschützerin erinnert uns daran, dass **Beständigkeit eine Form von Stärke** ist. Und dass Vertrauen dort wächst, wo jemand verlässlich bleibt – auch dann, wenn es unbequem wird.



Die Beschützerin begleitet dich durch den Oktober

Reflexion

Nimm dir einen ruhigen Moment und wähle ganz intuitiv, was dich im Oktober begleiten darf.

Vielleicht ist es ein Wort

Beständigkeit · **Vertrauen** · Integrität · Loyalität · Halt · Fundament · Glut · **Grenze**

Vielleicht ist es ein Satz

- Ich darf **Nein** sagen, ohne mich zu erklären.
- Was mir wertvoll ist, **schütze ich**.
- Ich muss nicht rennen, um anzukommen.
- Meine Grenzen sind ein **Qualitätsversprechen**.
- Ich bewahre, was mich **trägt**.
- Ich stehe wie ein Berg – ruhig und **unverrückbar**.

Vielleicht ist es ein Gefühl

- **angekommen** zu sein.
- dich auf dich selbst **verlassen** zu können.
- deinen Raum zu **schützen**, ohne dich zu verschließen.
- eine stille **Glut** in dir zu tragen.

Dein Impuls für den Oktober

Nimm dir das Wort, den Satz oder das Gefühl, das dich beim Lesen **am meisten berührt**. Schreibe es in dein Journal. Lege es auf deinen Schreibtisch. Speichere es als Hintergrund auf deinem Handy. Oder trage es einfach **still mit dir** durch diesen Monat.



Business Moment

Grenzen als Wertversprechen

„Ein Ja, das nicht sofort kommt, ist mehr wert.“

Viele selbstständige Frauen setzen Grenzen erst, wenn es schon wehtut. Dabei sind Grenzen viel mehr als Selbstschutz. Sie sind ein **Signal an den Markt**: Das, was ich anbiete, hat einen Wert. Jedes Mal, wenn du „schnell noch“ ein Extra dazugibst, spontan beim Preis nachgibst oder einen Termin zusagst, der eigentlich nicht passt, verschiebst du diesen Wert ein kleines Stück.

Die Erdenergie des Oktober hilft dir, zu stehen wie ein Berg. Und oft beginnt das mit etwas ganz Einfachem: **fünf Sekunden Stille**.



Ausatmen und zurücklehnen

Wenn eine Anfrage kommt, die sich nicht gut anfühlt: Atme aus und lehn dich zurück. Nimm **körperlich Abstand**, bevor du antwortest.



Bis fünf zählen

Antworte nicht sofort. Halte die Stille aus. Meistens füllt dein Gegenüber sie – und **präzisiert oder relativiert** von selbst.



Nachfragen statt rechtfertigen

„Was genau brauchst du von mir?“ **Erst verstehen**, dann entscheiden.



Zeit nehmen

„Lass mich das kurz überlegen, ich melde mich morgen.“ Dein Ja wird wertvoller, wenn es nicht reflexartig kommt.



Bewusst entscheiden

Ja, Nein oder ein Angebot **zu deinen Bedingungen**. Alles drei ist in Ordnung – solange du es wählst.



✨ **Blueprint-Moment**: In welcher Situation sagst du am schnellsten Ja, obwohl du eigentlich **Zeit zum Nachdenken** bräuchtest?

Meine Grenze, mein Wert

1 · Wo gebe ich zu schnell nach?

Bei welcher Kundin, Anfrage oder Situation sage ich **Ja**, bevor ich nachgedacht habe?

2 · Mein alter Satz

Was sage ich bisher – **automatisch** und oft zu schnell?

3 · Was biete ich nicht mehr an?

Welches Extra, welcher Rabatt, welche Zusatzleistung passt **nicht mehr** zu meinem Wert?

4 · Mein neuer Satz

Was sage ich nach den **fünf Sekunden Stille**?

5 · Ausprobieren

Wann wende ich es zum ersten Mal an?

Mein Termin: _____

📌 ✨ **Blueprint-Moment:** Wenn deine Grenzen ein **Qualitätsversprechen** wären – was würden sie deinen Kundinnen über dich erzählen?



Natur Moment

Lärchenrosen sammeln

Was ich gerade sammle? Ganz oben auf meiner Liste stehen im Oktober die **Lärchen**. Ich liebe sie. Jetzt stehen sie in den Bergen wie angezündet, goldgelb zwischen den dunklen Fichten, und man bleibt einfach stehen und schaut. Ein paar Wochen später ist das Gold am Boden. Die Lärche hat losgelassen.

Sie ist der einzige Nadelbaum bei uns, der das tut. Und genau deshalb hält sie dort oben durch, wo der Winter hart wird. Sie verschwendet keine Kraft an das, was sie jetzt nicht braucht, sondern holt sie nach innen. In das Holz. In die Wurzeln.

Verwurzelt bleiben.

Und trotzdem loslassen.

Was bleibt, wenn die Nadeln fallen, sind die kleinen Zapfen. Wer genau hinschaut, sieht, warum man sie **Lärchenrosen** nennt: Sie sehen aus wie winzige Rosen aus Holz. Eine Blüte, die bleibt.

✨ Mein Oktober-Ritual: Lärchenrosen sammeln

Wenn du im Oktober durch den Wald gehst, heb ein paar Lärchenrosen auf. Die meisten liegen schon am Boden, oft noch mit einem kleinen Zweigstück dran. Zuhause legst du sie **ein bis zwei Wochen** auf Zeitungspapier an einen warmen Platz, damit sie ganz durchtrocknen. Dann kommen sie in ein Glas oder ein Papiersackerl. Eine darfst du in die Jackentasche stecken – als kleinen Anker für unterwegs.

Ein praktischer Hinweis beim Sammeln: Nimm nur, was am Boden liegt, und brich keine Zweige von lebenden Bäumen ab.

Und dann heißt es: warten. Nicht alles muss sofort verwendet werden. **Manches wird wertvoller, wenn man es eine Weile aufbewahrt.** Genau das tut der Hund im BaZi. Er sammelt, er hütet – und er weiß, dass die Zeit dafür noch kommt.

Ein kleiner Ausblick

Heb dir deine Lärchenrosen gut auf. Im November, wenn die Tage kurz und dunkel werden, zünden wir sie gemeinsam an. In den kleinen Zapfen steckt noch Harz – **gespeicherte Sonne vom Sommer**. Wie du daraus ein einfaches Räucherritual für die dunkle Zeit machst, erzähle ich dir in der nächsten Ausgabe.



Spirit Moment

Lehn dich zurück – der Berg trägt dich

Als ambitionierte Frauen haben wir gelernt, uns nach vorne zu lehnen. Wir gehen in Vorleistung, wir pitchen, wir jagen das nächste Ziel. Die Erdenergie des Oktober zeigt eine andere Haltung. Eine, die nicht hinterherläuft, sondern **steht**.

Dieser Shift dauert **eine Minute** und funktioniert direkt an deinem Schreibtisch.

1. **Zurücklehnen (20 Sek).** Rutsch auf deinem Stuhl ganz nach hinten, bis dein Rücken die Lehne vollständig berührt. Lass dich halten – so, wie der Berg auf seinem Fundament ruht.
2. **Wahrnehmen (20 Sek).** Spür den Unterschied. Wenn wir angespannt nach vorne gelehnt sind, sind wir oft schon bei unserem Gegenüber – bei seiner Reaktion, seiner Erwartung, seiner Antwort. Zurückgelehnt kommst du wieder **bei dir an** und nimmst deinen eigenen Raum bewusst wahr.
3. **Die Tür schließen (20 Sek).** Atme aus und stell dir vor, wie du eine schwere Tür zu deinem Raum schließt. Was draußen ist, bleibt draußen. Drinnen brennt deine **Glut**: deine Intuition, deine Ideen, deine Ruhe.

Wann? Vor einem Verkaufsgespräch. Bevor du deine Mails öffnest. Oder immer dann, wenn du merkst, dass du dich schon wieder nach vorne lehnst.

Wenn du stehst wie ein Berg, musst du nicht jeder Möglichkeit hinterherlaufen. Du kannst **bewusster entscheiden**, was wirklich zu dir passt.

Was ich bewahre

1 · Mein Kern

Was ist mir in meinem Business so **wertvoll**, dass ich es schütze?

2 · Meine Lärchennadeln

Was darf gehen?

Was lasse ich in diesem Herbst **bewusst los**?

Was bleibt?

Was ist meine **Lärchenrose**, die ich behalte?

3 · Meine Tür

Wer oder was bleibt im Oktober **draußen**?

4 · Meine Glut

Wofür brenne ich still, auch wenn es **gerade niemand sieht**?

5 · Mein Vorrat für 2027

Welche Idee lagere ich **bewusst ein**, statt sie jetzt halbherzig anzugehen?

„Ein Berg muss nicht rennen, um anzukommen.“

OKTOBER

Deine To-Dos für den Oktober



Beständigkeit

Wähle eine kleine Gewohnheit für dein Business und halte sie **den ganzen Oktober** – auch an Tagen ohne Lust.



Integrität

Prüfe ein Angebot: Würdest du es heute noch **genau so** verkaufen? Wenn nicht, passe es an.



Grenzen

Blocke dir einen **fixen halben Tag pro Woche** ohne Termine. Er gehört dir.



Vertrauen

Ruf eine langjährige Kundin oder Partnerin an – **ohne** ihr etwas zu verkaufen.



Glut

Leg ein Projekt **bewusst auf 2027**, statt es halbherzig weiterzuschieben.

Deine besonderen Tage im Oktober

15.10. · 27.10.

Hunde-Tage

Die Monatsenergie wirkt am stärksten. Gut für Fundament, Struktur und Entscheidungen mit Langzeitwirkung.

09.10. · 21.10. · 02.11.

Drachen-Tage

Der Drache steht dem Hund gegenüber. Gut, um Entscheidungen aus einer anderen Perspektive zu betrachten und Details noch einmal sorgfältig zu prüfen.

08.10. · 20.10. · 01.11.

Hasen-Tage

Hase und Hund verbinden sich. Gut für Gespräche, Kooperationen und Beziehungspflege.

ab 23.10.

Fallender Frost

Die zweite Monatshälfte beginnt. Zeit, Offenes abzuschließen und einzulagern.



Deine Energie. Deine Geschichte.

Du bist nicht wie alle. Dein Monat auch nicht.

Wir gehen alle durch denselben Monat – und doch erlebt ihn jede von uns anders. Die eine spürt Rückenwind, die andere Druck, die dritte Ungeduld. Warum das so ist, zeigt dein **persönliches BaZi-Chart**.

In meiner Arbeit erlebe ich es immer wieder: Sobald eine Frau versteht, wie sie gebaut ist und in welcher Zeit sie gerade steht, verändert sich etwas. Entscheidungen fallen leichter. Sie hört auf, gegen ihre eigene Natur zu arbeiten, und setzt ihre Stärken **bewusst** ein – im Business genauso wie im Leben.

Genau dafür gibt es mein **1:1 DESTINY BLUEPRINT Mentoring**. Ich verbinde dein persönliches BaZi-Chart mit meiner Erfahrung als Business-Mentorin. Du bekommst keine Prognose, sondern einen **Kompass**: tiefe Einblicke, konkrete nächste Schritte und eine Strategie, die zu dir passt.

Deine Zeitqualität

Du weißt, welche Themen gerade Rückenwind haben – und wann es klug ist, Tempo herauszunehmen.

Deine Stärken

Du erkennst, was dich ausmacht, und wie du es in Führung, Positionierung und Angebot sichtbar machst.

Deine Strategie

Du triffst berufliche und persönliche Entscheidungen mit mehr Sicherheit, weil sie wirklich zu dir passen.

Vielleicht stehst du gerade vor einer Entscheidung. Vielleicht spürst du, dass mehr in dir steckt, als du im Moment lebst. Oder du möchtest einfach verstehen, warum sich manches so leicht anfühlt und anderes so schwer. **Dann lass uns sprechen.**

✉ ✨ Schreib mir einfach eine kurze Mail an gsf@plus.at mit dem Betreff „Mein Blueprint“. Ich melde mich persönlich bei dir.



Meine Vision

Ein Raum für Frauen, die bewusst gestalten möchten

Danke, dass du dir Zeit für diese Ausgabe des DESTINY BLUEPRINT genommen hast.

Mit jeder neuen Ausgabe wünsche ich mir, einen Ort zu schaffen, an dem **Business, persönliche Entwicklung und die Weisheit der chinesischen Metaphysik** miteinander verschmelzen.

Einen Ort, an dem **Klarheit wichtiger ist als Perfektion**. An dem wir uns gegenseitig inspirieren. Erfahrungen teilen. Und gemeinsam wachsen.

Bewusst Gestalten

Ich wünsche mir eine Community von Frauen, die ihren eigenen Weg mit **Vertrauen** gehen und ihre Stärken sichtbar machen.

Gegenseitig Inspirieren

Wir können uns gegenseitig inspirieren und den **Mut** haben, unseren Erfolg auf unsere ganz persönliche Weise zu gestalten.

Einzigartigkeit Bestärken

Lasst uns in unserer **Einzigartigkeit** bestärken und gemeinsam wachsen.

Vielleicht kennst du jemanden...

Wenn dir der **DESTINY BLUEPRINT** gefallen hat und du beim Lesen an jemanden denken musstest, dann freue ich mich von Herzen, wenn du diese Ausgabe weiterleitest. Denn manchmal genügt **ein einziger Impuls**, um etwas Neues ins Rollen zu bringen.

Danke, dass du da bist.

Ich hoffe, du nimmst aus dieser Oktober-Ausgabe **einen Gedanken** mit, der dich noch ein bisschen länger begleitet. Wenn du mir erzählen möchtest, was das ist, schreib mir sehr gerne: gsf@plus.at

Im November wartet eine **neue Energie** auf uns – und deine Lärchenrosen bekommen ihren großen Auftritt.

Bis dahin wünsche ich dir einen Oktober voller **Beständigkeit, Integrität und innerer Glut**.

Von Herzen Gabi ❤️